

LEITFADEN FÜR D2C-KOSMETIKMARKEN

VON DER IDEE ZUR FERTIGEN REZEPTUR

**Wie Produktideen entstehen &
erfolgreich umgesetzt werden**

- ✓ 6 Schritte zu deinem Produkt
- ✓ Zeitrahmen
- ✓ Kooperation mit wfs cosmetics

Herausgegeben von der
wfs cosmetics

www.wfs-cosmetics.de

VORWORT

Dieser Guide richtet sich an Brandowner, die ein kosmetisches Produkt entwickeln oder weiterentwickeln möchten – und verstehen wollen, was hinter einer professionellen Rezepturentwicklung steckt.



UNSER GEMEINSAMER WEG ZU DEINEM PRODUKT

Jede Brand beginnt mit einer Idee. Unsere Aufgabe ist es, daraus gemeinsam ein Produkt zu entwickeln, das gut funktioniert, sich gut anfühlt und langfristig erfolgreich ist. Dabei gehen wir strukturiert vor, aber immer mit Raum für Individualität, echten Austausch und Zusammenarbeit. Dieser Guide zeigt, wie dieser **Prozess bei wfs cosmetics** konkret aussieht: Was passiert in welchem Schritt, worauf es ankommt und wo du als Brandowner aktiv mitgestaltest.

HINWEIS

Wenn du noch am Anfang deiner Brand-Reise stehst, empfehlen wir dir außerdem unsere Guides:

- Private Label Cosmetics – Der Einstieg: Grundlagen zu Produktauswahl und Positionierung
- D2C-Kosmetik erfolgreich launchen: Von der ersten SKU bis zur Markteinführung

Dieser Guide setzt einen Schritt früher an bei der Frage: Wie entsteht das Produkt selbst?

SCHRITT 1: DIE IDEE, BEVOR ES LOSGEHT

Bevor du mit einem Hersteller sprichst, lohnt es sich, **die eigene Idee einmal durchzudenken**. Nicht perfekt, aber klar genug, um zu wissen, wofür du stehst und wen du erreichst.

Drei Fragen, die du dir jetzt stellen solltest:

?

Welches konkrete Problem löst dein Produkt oder welches Bedürfnis erfüllt es?

?

Wer ist deine Zielgruppe und was unterscheidet sie von der Zielgruppe etablierter Marken?

?

Was soll dein Produkt können oder sein, das andere nicht sind?

WO GUTE IDEEN HERKOMMEN

Eigene Erfahrung: Welches Produkt hast du vermisst für dich selbst oder deine Community?

Marktlücken: Was gibt es noch nicht oder nur in schlechter Qualität?

Trends mit Substanz: Welche Inhaltsstoffe und Anwendungen werden aktuell wichtiger und warum?

Community-Feedback: Was fragen deine Follower, Kunden oder dein Netzwerk immer wieder?

KURZ-CHECK VOR DEM ERSTEN GESPRÄCH

Du musst noch **kein fertiges Konzept** haben, aber diese drei Punkte solltest du beantworten können:

- ✓ **Was** soll das Produkt leisten?
- ✓ Für **wen** ist es gedacht?
- ✓ **Warum** braucht die Welt noch ein Produkt in dieser Kategorie?

Wer diese Fragen klar beantworten kann, startet jedes Entwicklungsgespräch auf **solidem Fundament**.

SCHRITT 2: VISION VERSTEHEN

Am Anfang steht das Gespräch. Bevor eine einzige Formel entwickelt wird, wollen wir verstehen, was deine Brand besonders macht: **deine Vision, deine Haltung und deine Zielgruppe**. Nur so entsteht die Grundlage für ein Produkt, das wirklich zu dir passt und am Markt langfristig überzeugt.

✓ Was wir in dieser Phase gemeinsam klären:

- ☐ Wer ist deine Zielgruppe und was ist ihr konkretes Bedürfnis?
- ☐ Was soll das Produkt leisten, wie soll es sich anfühlen, positioniert werden?
- ☐ Welche Inhaltsstoffe, Zertifizierungen oder Ausschlüsse sind relevant?
- ☐ Welches Preissegment strebst du an?
- ☐ Wie sieht dein Zeitplan aus und was sind realistische nächste Schritte?

PRAXIS-TIPP

Je früher du mit uns sprichst, desto besser. Nicht erst, wenn alles fertig gedacht ist, sondern wenn es konkret wird. Wir denken von Anfang an mit und helfen, technisch oder regulatorisch problematische Ideen frühzeitig zu erkennen.

SCHRITT 3: REZEPTUR ENTWICKELN

Auf Basis unserer Gespräche entwickeln wir die ersten Produktideen und individuellen Rezepturen. Wirkstoffe, Duft und Textur stimmen wir gezielt auf deine Brand ab, **immer mit Blick auf deine Kunden**: Was fühlt sich gut an? Was überzeugt im Alltag?

Was in dieser Phase passiert:

✓ Konzept & Rohstoffauswahl

Unser Entwicklungsteam wählt geeignete Rohstoffe auf Basis des Briefings. Dabei fließen **Wirksamkeit, Verträglichkeit, regulatorische Zulässigkeit und Kosten** ein. Erste Formulierungsansätze entstehen auf dem Papier, bevor auch nur ein Gramm gemischt wird.

✓ Laborentwicklung & erste Muster

Im Labor entstehen erste Formulierungen, oft mehrere parallele Versionen, die unterschiedliche Texturen oder Wirkstoffkonzentrationen testen. Diese Phase ist iterativ: **Dein Feedback ist ausdrücklich Teil des Prozesses.**

ROHSTOFFE: MEHR ALS ZUTATEN

Die Wahl der Rohstoffe ist die wichtigste Designentscheidung in der Formulierung. Sie bestimmt **Wirksamkeit, Sensorik, Verträglichkeit, Haltbarkeit und Preis**. Und sie ist die Grundlage für alles, was du später kommunizieren kannst.

Dabei unterscheiden wir zwei Rohstoffkategorien:

- ✓ **Aktiva (Wirkstoffe)**: gezielt eingesetzt für eine spezifische (Haut-)Reaktion, z.B. Hyaluronsäure, Niacinamid, Peptide. Treiber der Produktpositionierung.
- ✓ **Hilfsstoffe**: stabilisieren, emulgieren, konservieren, texturieren. Unsichtbar, aber entscheidend für Qualität und Haltbarkeit.

HYPE ODER SUBSTANZ?

Bakuchiol, Postbiotika, Polyglutaminsäure – was heute trendet, ist morgen Standard. Die entscheidende Frage ist nicht „Ist dieser Rohstoff gerade beliebt?“, sondern: „Kann ich ihn in wirkungsrelevanter Konzentration einsetzen und kommunizieren?“ Wir beraten dich aktiv dazu.

SCHRITT 4: PRODUKT ERLEBBAR MACHEN

Ein gutes Produkt überzeugt nicht nur durch seine Wirkung, sondern durch das gesamte Erlebnis. Deshalb denken wir ganzheitlich: **Haptik, Sensorik, Anwendung und Verpackung**. Produkte, die im Alltag überzeugen, bleiben im Gedächtnis.

In dieser Phase betrachten wir das Produkt aus der Perspektive der Endnutzer

- ☐ Wie fühlt sich das Produkt beim Auftragen an? Zieht es schnell ein?
- ☐ Wie ist die Textur? Leicht, reichhaltig, seidig, cremig?
- ☐ Passt der Duft zur Positionierung der Brand?
- ☐ Funktioniert das Zusammenspiel mit der geplanten Verpackung?

Zur Verpackung: Wir unterstützen bei der **Auswahl geeigneter Gebinde** und integrieren diese in den Produktionsprozess. Standardgebilde beschaffen wir in der Regel für unsere Kunden. Individuelle Sonderanfertigungen werden üblicherweise kundenseitig beigestellt, wir beraten aber gerne. Das Verpackungsdesign und die Druckdaten liegen beim Kunden.

SCHRITT 5: OPTIMIEREN UND ABSTIMMEN

Tests, Feedback und Anpassungen gehören fest zu unserem Prozess. In engem Austausch verfeinern wir Textur, Duft und Anwendung bis jedes Detail stimmt.

Sensorische Feinabstimmung

Bevor ein Produkt in die Stabilitätsprüfung geht, muss es sich richtig anfühlen. Zieht die Creme zu langsam ein? Ist der Duft zu intensiv für die Positionierung? Wirkt die Textur auf der Haut anders als erwartet? Diese Fragen klären wir gemeinsam – auf Basis deines Feedbacks und unserer Formulierungserfahrung. Manchmal sind es kleine Anpassungen, die den Unterschied machen.

Stabilitätsprüfung

Erst wenn Textur, Sensorik und Wirkstoffprofil freigegeben sind, geht das Produkt in die Stabilitätsprüfung. Diese testet über Temperaturschwankungen, Lichteinwirkung und Zeit, ob die Formel unter realen Bedingungen hält. Ziel ist die Sicherstellung, dass dein Produkt auch nach vielen Monaten noch einwandfrei ist: in Farbe, Konsistenz, Geruch und Wirksamkeit. Diese Phase hat eine Mindestdauer und lässt sich nicht abkürzen.

Sicherheitsbewertung & Regulatorik

Vor dem Markteintritt muss jedes kosmetische Produkt in der EU eine Sicherheitsbewertung durch eine qualifizierte Person durchlaufen. Wir unterstützen dich bei der notwendigen Dokumentation, der Produktinformationsdatei (PIF) und der Notifizierung im CPNP.

WICHTIG

Bakuchiol, Postbiotika, Polyglutaminsäure – was heute trendet, ist morgen Standard. Die entscheidende Frage ist nicht „Ist dieser Rohstoff gerade beliebt?“, sondern: „Kann ich ihn in wirkungsrelevanter Konzentration einsetzen und kommunizieren?“ Wir beraten dich aktiv dazu.

SCHRITT 6: SKALIEREN UND BEGLEITEN

Nach bestandener Sicherheitsbewertung und offizieller Produktfreigabe starten wir die Produktion. Von der ersten Mustercharge bis zur wachsenden Pflegelinie begleiten wir dich zuverlässig und strukturiert. Auch nach dem Launch bleiben wir an deiner Seite, denn erfolgreiche Marken entwickeln sich weiter.

VOM LABOR IN DIE SERIENPRODUKTION

Was im 200-Gramm-Laboransatz funktioniert, verhält sich in der 500-Liter-Charge möglicherweise anders. **Emulgiergeschwindigkeit, Wärmeverteilung und Scherkräfte verändern sich mit dem Maßstab.** Erstproduktionen werden deshalb immer von unserem Labor begleitet. Jede produzierte Charge wird vollständig dokumentiert: Rohstofflieferanten, Mengen, Produktionsbedingungen, Qualitätsprüfungen. Das ist Grundlage für Rückverfolgbarkeit und gleichbleibende Produktqualität.

WAS, WENN SICH ETWAS ÄNDERT?

Rohstoffe werden abgekündigt. Regularien verschärfen sich. Selbst kleine Änderungen in der Formel können eine neue Stabilitätsprüfung erfordern. Wir pflegen **enge Lieferantenbeziehungen** und halten **Alternativrohstoffe für kritische Inhaltsstoffe** vor und informieren dich proaktiv, bevor es zum Problem wird.



ZEITRAHMEN

WAS IST REALISTISCH

Kein Produkt gleicht dem anderen und damit auch keine Entwicklungszeit. Ob Rohstoffverfügbarkeit, Zertifizierungsanforderungen oder die Komplexität der Rezeptur: **Wie lange es vom ersten Gespräch bis zur fertigen Serienware dauert, hängt von zu vielen individuellen Faktoren ab**, um eine pauschale Zahl zu nennen.

Was wir sagen können: Einfachere Formulierungen gehen schneller. Produkte mit spezifischen Wirkstoffprofilen, Stabilitätsanforderungen oder Zertifizierungen brauchen mehr Vorlauf und den sollte man einplanen. Nach einer Projektbesprechung geben wir dir eine **realistische Einschätzung für dein Vorhaben**.

FAQ - HÄUFIGE FRAGEN

1

Welche Mindestmengen gelten?

Wir bieten flexible Lösungen: von kleineren Einstiegsmengen für Start-ups bis zu großen Produktionsvolumen für etablierte Marken.

2

Kann ich Rohstoffe oder Verpackungen beistellen?

Ja, grundsätzlich. Wir prüfen vorab gemeinsam, ob diese technisch zu unserem Prozess passen.



WFS COSMETICS

BEREIT, DEINEN WEG ZU STARTEN?

Rezepturenentwicklung ist kein Sprint, aber mit dem richtigen Partner ein klar strukturierter Prozess. Wir begleiten dich von der ersten Idee bis zur fertigen, zugelassenen Serienware.



Was du aus diesem Guide mitnehmen solltest



Die Formel folgt dem Konzept, nicht umgekehrt



Ein gutes Briefing ist die wichtigste Investition vor dem ersten Muster



Regulatorik ist kein Anhang, sie ist Teil der Produktentwicklung



Der richtige Partner denkt mit und schützt vor teuren Fehlern



Skalierung will geplant sein: vom ersten Laboransatz bis zur Seriencharge

BEREIT, GEMEINSAM ETWAS AUFZUBAUEN?

Ob du gerade deine erste Produktidee entwickelst oder kurz vor dem Launch stehst: wir sind von Beginn an dabei. Ehrlich, verlässlich, auf Augenhöhe.

www.wfs-cosmetics.de